

FRESCOLORI® - Caramor

Technisches Datenblatt

Kurzbeschreibung:

Gebrauchsfertige Kalkmarmor-Spachtelmasse zur Gestaltung von Decken- und Wandflächen. Zur Erzielung von über 400 verschiedenen Oberflächenstrukturen mit der Möglichkeit, aus 100.000 rezeptierten Farbtönen auszuwählen. Grundprodukt in weiß oder neutral erhältlich. Die Materialbasis beruht auf über 95 % Natursubstanzen nach DIN 18363, Abs. 2.4.1 mit geringem organischem Anteil. Für den Innenbereich.

Dampfdiffusionsoffen (atmungsaktiv):

Die Oberfläche von FRESCOLORI® - Caramor ist dampfdiffusionsoffen, das bedeutet Wasser in der Dampfform kann aufgenommen (gepuffert) und wieder abgegeben werden. Es entsteht ein fühlbar angenehmes, feuchtigkeitsausgleichendes und gesundes Raumklima, was spürbar die Wohnqualität steigert. Je nach Oberflächenimprägnierung wird die Diffusionsoffenheit verändert.

Anwendungsbereich:

Für die Erstellung hochwertiger, dekorativer Wand- und Deckenflächen mit spezieller Oberflächencharakteristik im Innenbereich. Besonders geeignet für die Anwendung zum Beispiel in Hotels, Restaurants, Ladenlokalen, Konferenzsälen, Geschäfts- oder Repräsentationsräumen usw. sowie im Privatbereich. Auf Untergründen wie Putz (Mörtelgruppe, PII, PIII), Gipsputz, Beton, Gipskartonplatten, intakten Dispersionsfarben, Holz, MDF, usw.

Werkstoffbeschreibung:

Der gebrauchsfertige FRESCOLORI® - Caramor ist in verschiedenen Zuschlägen in weiß und in neutral erhältlich. Schichtdicke pro Spachtellage:

Caramor 0: 0,05 mm

Caramor 1: 0,1 mm

Caramor 3: 0,3 mm

Caramor 5: 0,5 mm

Caramor 7: 0,7 mm

Werkstoffbasis:

Spezielle Formulierung aus Natursubstanzen und Additiven, wasserverdünnbar.

PH-Wert: >12

Dichte: ca. 1,6 g/cm³

Werkzeug:

FRESCOLORI® - Caramor nur mit der

FRESCOLORI® - Stahlkelle verarbeiten. Bei neuem

Werkzeug die Kanten der Kelle mit Schleifpapier brechen. Zum Vornässen die FRESCOLORI® - Sprühflasche verwenden.

Systemausführung:

FRESCOLORI® - Caramor auftragen und auf Kornstärke abziehen. Nach kurzer Wartezeit (ca. 15 - 40 Minuten, bei der Handprobe färbt der Putz nicht mehr ab) mit der FRESCOLORI® - Sprühflasche leicht vornässen und mit der kleinen Kelle glätten. Für verschiedene Oberflächenstrukturen die entsprechenden Systemblätter beachten.

Verdünnung:

Je nach Erfordernis mit Wasser verdünnen. Verdünnte Ware kann im Eimer nachdicken.

Abtönen:

Mit FRESCOLORI® - Farbpaste oder mit Mixol-Oxyd-Konzentrat LW bzw. mit FRESCOLORI® - Farbpulver bis max. 3 Gew.-% abtönen.

Das frisch getönte bzw. mit Wasser verdünnte Material sollte vor der Verarbeitung mindestens einen Tag „reifen“ und ist anschließend mit einem Rührgerät gründlich aufzurühren. Gegebenenfalls das Material anschließend umtopfen und nochmals gut durchrühren.

Durch verschiedene Verarbeitungsmöglichkeiten ergeben sich unterschiedliche Strukturen mit Oberflächenwirkungen, deshalb Original-Farbmuster auf Original-Untergrund erstellen und prüfen.

Verträglichkeit:

Nicht mit andersartigen Materialien mischen, da sonst die produktspezifischen Eigenschaften beeinflusst werden. Keine Bindemittelhaltigen Abtönmaterialien verwenden.

Verbrauch pro Spachtelschicht:

Caramor 0: ca. 0,04 kg/m²

Caramor 1: ca. 0,10 kg/m²

Caramor 3: ca. 0,50 kg/m²

Caramor 5: ca. 0,90 kg/m²

Caramor 7: ca. 1,20 kg/m²

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter + 5 °C Luft-/Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung:

Mit Wasser

FRESCOLORI® - Caramor

Technisches Datenblatt

Trocknung:

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: pro Schicht 12 Std., vollständig durchgetrocknet nach 3 - 5 Tagen. Bei niedriger Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung:

Kühl und frostfrei. Angebrochene Gebinde dicht verschließen. Um Verunreinigungen des Materials zu vermeiden, empfehlen wir, die Gebindeinnenwandung und den Gebinderand sorgfältig zu reinigen und das Restmaterial mit einer Folie abzudecken.

Deklaration:

- Gefahrenhinweis: Gefahr ernster Augenschäden
- Sicherheitsratschläge: Gesichtsschutz und Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVwS
- GIS-Code: nicht vergeben.

Allgemeiner Untergrundaufbau:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige mineralische Beschichtungen durch zum Beispiel abbeizen mit Abbeizer, biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen. Leimfarben, Kleister und Makulatur Reste gründlich abwaschen. Alte, intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen und säubern. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3, beachten. BFS-Merkblätter beachten. Für die Erstellung hochwertiger Wandoberflächen mit FRESCOLORI® - Caramor ist unter Umständen eine Spachtelung des Untergrundes zum Beispiel mit Füllstoff erforderlich. Hierbei sind die zu gestaltenden Flächen optimal zu glätten. Um mögliche Risse vorzubeugen, sollten Untergründe wie zum Beispiel Gipskarton, Faserplatten usw. zusätzlich armiert werden. Wir empfehlen hierzu Armierungs- oder Vliesgewebe. FRESCOLORI® - Armierungsgewebe 5 zum Beispiel kann auch in FRESCOLORI® - Caramor 3 eingespachtelt werden.

Grundierung:

Putzuntergründe mit FRESCOLORI® - Tiefgrund grundieren. Gipskarton mit FRESCOLORI® - TQL,

unverdünnt und anschließend mit FRESCOLORI® - Haftgrund vorstreichen. Auf getrockneten reinen Kalkputzuntergründen ohne Grundierung, direkt FRESCOLORI® - Caramor 3 aufspachteln.

Schutzüberzug:

Wenn gewünscht, nach ausreichender Trocknung, frühestens nach 12 Stunden, können mit verschiedenen Schutzüberzügen veredelt werden. Hierzu separate technische Datenblätter beachten.

Schutzmaßnahmen:

Haut und Augen bei der Verarbeitung schützen. Bei Schleifarbeiten geeigneten Atemschutz anlegen. Glas, Keramik, Naturstein und Metall sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser reinigen.

Anmerkung:

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Mit dem Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes verlieren die vorherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: 11.11.2019